

8. Ökumenischer Kinderbibeltag

„Auf und mit Gottes Steine bauen“

Lieber Kevin

Schade, dass Du zum Kinderbibeltag nicht kommen konntest, es war ein total schöner Vor- und Nachmittag.

Frau Lüdemann und Herr Pastoralreferent Müller begrüßten uns, mit dem Lied „Brücken bauen zwischen Menschen“. Während dem Singen bauten wir auch Brücken mit unseren Händen. Bei der Geschichte vom einsamen Kirchturm, der seine Kirche suchte und diese endlich fand, nämlich in dem Moment als sich Kinder bereit erklärten, mit ihren eigenen Händen ein „Haus / Kirche“ zu bauen, waren wir auch schon mitten drin im Thema des Kinderbibeltags.

„Auf und mit Gottes Steine bauen“

Wir erfuhren, dass unser Glaube und somit unsere Kirche nur dank eines festen Fundaments bestehen kann. Und dieses Fundament ist kein toter Stein, sondern besteht aus biblischen Menschen, von denen jeder auf seine Art und Weise durch sein Christusbekenntnis dazu beitrug, eben dieses Fundament zu sein. Danach gingen wir mit unseren Gruppen-Leitern in die einzelnen Gruppenräume. Dort redeten wir gemeinsam über diese unsere „Glaubenszeugen“, aus dem Neuen Testament wie z. B. über Johannes den Täufer, Thomas, Elisabeth, Petrus und viele andere. Es waren 12 Personen. Jede Gruppe lernte einen dieser Zeugen etwas näher kennen. Wir in unserer Gruppe hatten „Johannes den Täufer“. Zusammen erarbeiteten wir, was ist uns an Johannes aufgefallen, was hat er erlebt, getan, was ist wichtig. Wir überlegten, wie wir all diese Informationen auf unserem „Fundamentstein“ anbringen wollten. Ob in Wort oder Bild, konnte jede Gruppe selbst entscheiden. Unsere Gruppe bemalte den „Fundamentstein“ und stellte dar, wie Johannes und Jesus sich begegneten.

Nachdem alle mit ihren Steinen fertig waren, trafen wir uns im großen Saal und waren neugierig zu hören und zu sehen, was die anderen gemacht hatten. Es entstand ein recht buntes Fundament, ein Bild hiervon lege ich dem Brief bei.

Danach gab es endlich das heiß ersehnte Mittagessen. Es bestand aus leckeren belegten Brötchen, Äpfeln und Apfelsaftschorle.

Nach der Mittagspause drehten wir unsere „Fundamentsteine“ um. Da war etwas, aber auf den ersten Blick war nichts Rechtes zu erkennen, was dieses Durcheinander an Strichen und Farben bedeuten sollte.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Doch nach kurzem Sortieren der Steine kam das Wort „Jesus Christus“ heraus, dessen Ausstrahlung die Menschen damals wie heute fasziniert. Denn er ist der wichtigste Baustein, unser Fundament, auf dem sich unser Glaube und unsere Kirche gründet!

Anschließend wurde uns wieder einmal bewusst gemacht, dass jede und jeder von uns einen eigenen Schatz in sich trägt. Meine Fähigkeiten und Talende. Denn „jedes Kind kann irgendetwas gut“. Dieser Schatz kann zum Beispiel sein, dass jemand Trompete spielen kann, gut in Mathematik ist, gut zuhören kann und so weiter.

Und diese „gefundenen inneren Schätze“ durften wir dann auf ein Blattpapier schreiben oder malen, so wie wir wollten. Wieder in der Großgruppe zusammen gekommen, stellte jeder von uns seinem Schatz vor und durfte ihn auf die „Schuhkartonwände“ des Hauses aufkleben. All diese Wandteile zusammengefügt ergaben unser Haus, das aus lebendigen Steinen -nämlich uns besteht!

Zum Abschluss des Tages fasste Herr Pfarrer Tecklenburg noch mal alles zusammen: das Fundament, der Glaube und wir - die lebendigen Steine - alles ist wichtig und gehört zusammen und kann nur gemeinsam bestehen. Mit einem Lied und dem Segen Gottes beendeten wir den Kinderbibeltag.

Kevin, es wäre super, wenn wir im nächsten Jahr gemeinsam dabei sein könnten.

P.S. Bilder von diesem Tag findest Du unten.

Gruß Dein Freund Jens

An dieser Stelle möchte sich die kath. und evang. Kirchengemeinde recht herzlich bei der Zimmerei Locher und dem Schuhgeschäft Fath „FABOU Shoes & more“ für ihre Unterstützung bedanken. Ebenso möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag mit gestaltet haben, recht herzlich bedanken.

Hier noch ein paar Bilder von diesem KiBi-Tag

Ökumenischer Kinderbibeltag

Frau Lüdemann und Herr Pastoralreferent Müller begrüßten uns, mit dem Lied „Brücken bauen zwischen Menschen“. Während dem Singen bauten wir auch Brücken mit unseren Händen.



In Klein Gruppen lernen wir verschiedene „Glaubenszeugen“ aus dem Neuen Testament kennen. Da jede Gruppe eine andere Person hatte, entstanden somit 12 unterschiedlich „Fundamentsteine“.

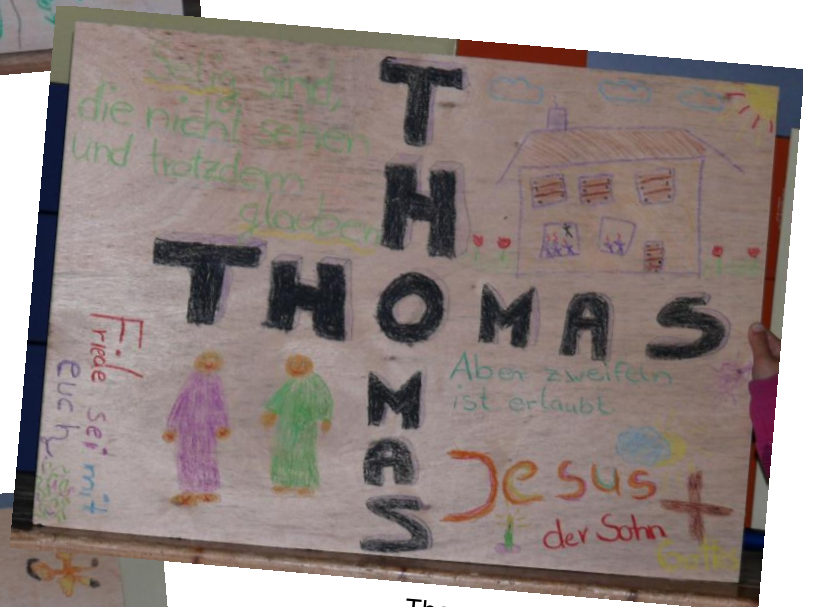
Die 12 „Fundamentsteine“

Begegnungen

Ökumenischer Kinderbibeltag



Elisabeth



Thomas



Petrus



Bartimäus



Paulus



Maria



Maria von Magdala



Philippus



Johannes, der Täufer



Johannes, der Jünger



Stefanus



Der römische Hauptmann unterm Kreuz



Nachdem alle ihre „Steine“ vorgestellt und abgelegt hatten, entstand ein recht buntes Fundament.



Nach dem Umdrehen der „Fundamentsteine“ entdecken wir ein Durcheinander an Strichen und Farben.

Doch nach kurzem Sortieren der Steine kam das Wort „Jesus Christus“ heraus.



Ökumenischer Kinderbibeltag



Ökumenischer Kinderbibeltag



Zum Abschluss des Tages versammelten wir uns um unser Haus.

Herr Pfarrer Tecklenburg fasste noch mal alles zusammen: Das Fundament, der Glaube und wir - die lebendigen Steine - alles ist wichtig und gehört zusammen und kann nur gemeinsam bestehen.

Mit einem Lied und dem Segen Gottes beendeten wir den Kinderbibeltag.

